

Süßes' mit was was!

25 neue Fragen

1. Wo ist das Meer am tiefsten?
2. Wie heißen die Sterne des „Tierkreises“?
3. Wie lautete das berühmte Rätsel der Sphinx?
4. Woher stammt die Redensart „aus dem Stegreif“?
5. Was ist „ein langer Salm“?
6. Welches Land kauft die meisten Brillanten?
7. Woher hat das altmodische „Dogcart“ seinen Namen?
8. Wieviel verschiedene Geschmacksempfindungen hat die menschliche Zunge?
9. Woher kommt das Wort „Chauvinismus“?
10. Sind Schwämme Tiere oder Pflanzen?
11. Was ist „Film“?
12. Wo hat der Adamsapfel des Mannes seinen Namen her?
13. Was ist ein Küchendragoner?
14. Wieviel Orte Berlin gibt es in Deutschland?
15. In welcher Oper kommt der Choral vor: Ein feste Burg ist unser Gott?
16. Wie heißt die Hauptstadt von Uruguay?
17. Woher stammt das Polospiel?
18. Wer hat den Camembertkäse erfunden?
19. Was war der Bundschuh?
20. Wieviel ist eine Billiarde?
21. An welchem Fluß liegt Lübeck?
22. Was ist esoterisch?
23. Wann war Silber teurer als Gold?
24. Woher kommt das Wort „Jongleur“?
25. Wie lang kann ein Haifisch werden?

*

25 Antworten aus voriger Nummer

1. (Ketzler) Die Katharen, eine mittelalterliche religiöse Sekte — der Name bedeutet die „Reinen“ — wurden in Italien „Gazzari“ genannt, auf dem Wege nach Deutschland verwandelte sich dieser Name in „Ketzler“. Das Wort hat also seine ursprüngliche Bedeutung ins Gegenteil verkehrt.
2. (Sixtinische Madonna) Die „Sixtinische Madonna“ von Rafael ist so benannt nach:



der Kulturwelt

in Einzeldarstellungen, herausg. v. Schidrowitz unt. Mitarbeit der namhaftesten deutschen und ausländischen Kulturhistoriker u. Sexualwissenschaftler wie Dr. Magnus Hirschfeld, Prof. Kraus, Viktor Margueritte. — **Band I. Sittengeschichte des Theaters.** Eine Darstellung des Theaters, seiner Entwicklung und Stellung in 2 Jahrtausenden. — **Band II. Sittengeschichte des Intimen.** Die Geschichte und Entwicklung der intimen Gebrauchsgegenstände. — **Band III. Sittengeschichte des Proletariats.** Der Weg vom Leibes- zum Maschinensklaven. — Die sittliche Stellung und Haltung des Proletariats. — **Band IV. Sittengeschichte von Paris.** Die Großstadt, ihre Sitten und Unsittlichkeit. Die Entwicklung zum modernen Babel. — **Band V. Sittengeschichte des Lasters.** Massenverrückungen, Rauschgifte (Opium usw.). Mit Mappe. — **Band VI. Sittengeschichte des Hafens und der Reise.** Aus den Geheimarchiven und Polizeiakten der Hafen- und Kriminalbehörden aller Staaten, sowie unter Lebensgefahr hergestellte photographische Originalaufnahmen aus dem Verbrecher- und Dirnenviertel der Hafenorte. Jeder Band in Großoktav auf schwerem Kunstdruckpapier hergestellt, enthält über 300 Seiten mit je etwa 200 ein- und mehrfarbigen Illustrationen, darunter etwa 16 ganzseitigen mehrfarbigen Kunstdrucktafeln u. etwa 8 ganzseitigen Holzschnitten. Jeder Band elegant in Leinen gebunden 22 RM., in Halbleder alle 6 Bände zusammen in eleganter Geschenkkassette insgesamt 150 RM. Die Bände werden auch einzeln abgegeben. Wir liefern jed. Band dieser Sittengeschichte ohne Erhebung eines Teilzahlungszuschlages auf Wunsch auch gegen Monatszahlungen von nur RM. **3.-** alle 6 Bände gegen Monatszahlungen von 15 RM. Die erste Rate wird nachgenommen. Bestellschein untenstehend. Illustr. Prospekt kostenl.

Buchhandlung Bial & Freund
 Berlin S 42, Alexandrinenstraße 97
 Postfach 822 (Postscheck-Konto Nr. 296 52)

Bestellschein: Ich bestelle hiermit bei der Buchhandlung Bial & Freund, Berlin S 42, Sittengeschichte der Kulturwelt Band I, II, III, IV, V, VI, in Leinen je 22 RM., in Halbleder zusammen in Geschenkkassette 150 RM. Der Betrag wird durch Monatszahlungen von 3 RM. für jeden Band oder 15 RM. für alle 6 Bände beglichen. Die 1. Rate ist nachzunehmen. (Nichtgewünschtes gefl. durchstreichen.) Eigentumsrecht vorbehalten. Erfüllungsort Berlin-Mitte 822.

Ort u. Datum:

Name u. Stand:

Alter: